

# Meine beste Freundin

## das Ende einer Freundschaft?

Von abgemeldet

### Kapitel 3: Lets Get The Party Start

Soo.... Neues Chaptor is on.....\*grins\* Hoffe das is besser geworden als das 2. ^^'

\*\*\*\*\*

Meine beste Freundin

Chapter 03 - Lets Get The Party Start

Nach wenigen Minuten waren sie bei dem Haus angekommen. Es war ein wirklich schönes Haus, mitten auf einer Insel im Meer. Lyl ging gradewegs zur Tür und klingelte. Kurz darauf wurde die Tür geöffnet und im Türrahmen stand dunkelhäutiger, gut gebauter, junger Mann. Er lächelte den beiden zu. "Hallo, ihr zwei Hübschen!"

"Hallo Oob-sama! Na wie geht es dir?", sagte Lyl mit einem süßen Lächeln. "Gut, gut, wie immer, und dir?", Oob musterte Pan von den Augenschlitzen aus. Schlecht sah er ja gar nicht aus. Pan grinste. Doch sie wollte ihn noch eine Weile beobachten. Vielleicht war er ja total blöd. Wer weiß.... Es gibt viele Leute, die auf den ersten Eindruck nett erscheinen und beim näheren Kennenlernen total anders sind. Nachdem Lyl bestätigt hatte, dass es ihr auch gut ging, führte Oob die Beiden ins Haus. Die laute Musik hallte durch die Zimmer. Gott sei Dank war es kein Techno, denn Techno konnte sie überhaupt nicht leiden. Sie blickte sich um. Im Wohnzimmer saßen eine Menge Mädchen und Jungs. Sie tranken Bier, rauchten und unterhielten sich. Oob zeigte auf eine Couch und forderte sie auf sich zu setzen. Sie mochte diese Party jetzt schon nicht. Die ganzen Leute hier waren irgendwie seltsam. Sie hätte sich nicht vorstellen können, dass es so viele gibt die Rauchen. Sie blickte zu Lyl und erschrak. Auch sie war gerade dabei sich eine Zigarette anzuzünden. Lyl guckte sie leicht verwundert an. "Was hast du denn? Stimmt irgendwas nicht?" Pan schüttelte nur den Kopf und drehte sich um. "Ich muss mal kurz aufs Klo!", nuschetzte sie. Oob stand immer noch bei ihnen. "Soll ich es dir zeigen?", er grinste nun breit. "Nein, nein! Geht schon. Ich werd es sicher auch alleine finden!" Mit großen Schritten ging sie die Treppe hinauf. Hier oben war schon viel bessere Luft. Pan stieß eine Zimmertür auf und schielte hinein. Doch sofort schloß sie sie wieder leise. Es war ein Schlafzimmer gewesen und das Bett dort drinne war grade in Gebrauch. Sie seufzte und lies sich auf den Boden sinken. Warum war sie nur mit zu dieser Party gekommen? Wie konnte sie nur so verrückt gewesen sein? Sie hatte doch eigentlich schon von Anfang an gewusst, dass sie nicht für solche Sachen geeignet war. Das einzigste was sie wirklich konnte waren Mathe und Kampfsport. Auf einmal wurde sie von hinten umarmt. Ruckartig

drehte sie sich um und schaute in die Augen von diesem Oob. Irgendwo hatte sie ihn schon mal gesehen. Doch sie konnte sich nicht erinnern wo. "Wa-Was soll das?", stotterte sie. Er zuckte nur mit den Schultern und grinste verlegen. "Du sahst so traurig aus, da musste ich dich einfach trösten!", er schenkte ihr ein liebes Lächeln und ließ sie dann wieder los. "Nein ich bin nicht traurig!" "Dir gefällt es hier nicht, oder??!" Sie verbarg ihr Gesicht und antwortete nicht. Er seufzte nun. "Wusst ich es doch! Ich find das hier, auch alles nicht so toll!" Er grinste und Pan wendete sich wieder zu ihm und zog die Augenbraun hoch. "Ach.... ich dachte, du bist hier der Gastgeber!" "Naja... wenn man das so nennen kann, ja! Aber ich hab das nur einen Freund zu Liebe getan. Weißt du, seine Eltern sind immer zu Hause und erlauben ihn nicht zu irgendwelchen Partys zu gehen. Da hat er mich gefragt, ob ich nicht eine geben könnte und seinen Eltern würde er dann sagen, dass er bei mir schlief. Tja.... Ich konnte natürlich nicht nein sagen!" Sie grinste ihn an. Vielleicht war er ja doch ganz in Ordnung, Aber mehr als Freundschaft würde sie sicher nie für ihn empfinden. Aber wie hieß es so schön? >Sag niemals nie<. Das Grinsen auf ihrem Gesicht wurde breiter. Ja man sollte wohl niemals nie sagen, aber in dem Falle war sie sich doch eigentlich ziemlich sicher. "Was grinst du denn so?", er schaute sie leicht verwirrt an. "Ach ist schon gut! Ich musste nur gerade an was denken!" "Aha... Und an was wenn man(n) fragen darf?" "Egal!", sie grinste und strich sich eine Haarsträhne aus dem Gesicht. Er musterte sie und konnte sich dabei eine Grinsen nicht verkneifen. "Was?", fragend sah sie ihn an. "Hattest du schon mal einen Freund?" Der ging ja ganz schön schnell ran. Dachte er wirklich, Pan würde sich auf ihn einlassen?? "Nein... wieso?" "Hm... das wundert mich! Du siehst doch gar nicht mal schlecht aus.", er zwinkerte ihr zu. "Ich halte nicht viel von Beziehungen!" Als er das hörte, grinste er noch breiter. "Ach so ist das.... Du stehst mehr auf One-Night-Stands?" "WAAAAAAASSSSSSS?!!!!!!!!" Sie war aufgesprungen und schaute ihn wütend an. In solchen Sachen konnte sie keinen Spaß verstehen. Warum, wusste sie selbst nicht, es war nun mal so(Anm. d. A.: xD). Er kratzte sich am Kopf. "Nu beruhig dich mal wieder.... War doch nur ein Scherz!" "Ich find das überhaupt nicht lustig!", knurrte sie ihn an. "Sorry, ich mach's nicht mehr!" "Ach schon okay!", sie setzte sich wieder neben ihn, "Es ist nur so.... Ich war noch nie verliebt... Alle meine Freundinnen hatten schon mal einen Freund, nur ich nicht. Das war mir bis vor kurzem auch egal... Aber nun... Naja... Ich würde auch mal gern wissen wie es sich anfühlt, verliebt zu sein!", sie lächelte verlegen zu Oob. Er schaute sie an und blickte dann aus dem Fenster. Es war bereits dunkel geworden. "Ich hatte nie so wirklich Zeit für eine Freundin. Ich habe 8 Jahre lang trainiert(Anm. d. A.: Ich weiß nicht ob das stimmt, aber egal XD) und das war ziemlich hart." Pan erschrak. "Wer war dein Trainer?" War es möglich, dass er der Junge war, der von ihrem Opa trainiert worden war? War das die Wiedergeburt von diesem Monster, das vor Jahren Unheil über die Erde gebracht hatte? "Er heißt Son-Goku!", er grinste breit, "Du kennst ihn wohl kaum!" Pans Augen weiteten sich. Ihre Vermutung war also doch wahr gewesen. Oob verstand ihre Reaktion nicht so wirklich und schaute sie verdattert an. "Was hast du denn? Hab ich was Falsches gesagt?????" Schnell setzte sie wieder ein Lächeln auf. "Entschuldige... Es ist nur...." "Was?" "Son-Goku ist mein Opa!" Doutsch - Oob war die Treppe hinuntergefallen. Sie guckte nach unten und musste lachen. Grummelnd stand er auf und blickte zu ihr hoch. "Kommst du wieder mit zu den Anderen? Ich werd sie dir erstmal alle vorstellen!" Sie nickte und tapste zu ihm runter. Auf einmal klingelte es an der Tür. Schnell machte er sich auf den Weg um die Tür aufzumachen. Pan folgte ihm. Als sie das Wohnzimmer durchquerten, schaute sie auf die Uhr. Es war nun bereits um Zehn. Sie hatte gar nicht gemerkt wie schnell die Zeit vergangen war. Sie

grinste. Oob war inzwischen dabei die Tür aufzumachen. Als er dies endlich geschafft hatte, (Anm. d. A.: \*loool\* XD \*sich das grade bildlich vorstell\* der muss ja doof sein xD kriegt noch nicht mal ne Tür auf) stand eine Gruppe Mädchen vor der Tür. Da es schon ziemlich dunkel war, konnte Pan sie nicht genau erkennen. Doch dann hörte sie diese Stimme.....

\*\*\*\*\*

So Chapter 3 zu Ende \*gggg\*

Ich muss noch dazu sagen... zu dem Teil wo Oob die Treppe runtergefallen is, er hat nicht gehört, dass pan son-gokus enkelin is..... und wer da jetzt kommt is ja eigentlich klar, oder? XD

bye

Jean-engelchen